

Heinz WISSING zum 70. Geburtstag

von **Manfred NIEHUIS**

Am 22. März 2008 feierte GNOR-Ehrenmitglied Heinz WISSING mit seiner Frau Gisela in Büsum/Nordsee in aller Stille seinen 70. Geburtstag. Anlässlich seines 60. Geburtstages waren seine Verdienste um den Naturschutz, die Ornithologie und den Fledermausschutz (NIEHUIS 1999) ausführlich gewürdigt worden. Der Beitrag schloss mit den Worten: „Ich wünsche ihm, dass er mit seiner Gisela noch ein paar Jahrzehnte zusammenbleiben, für seine Töchter Eva und Ina weiterhin ein guter Vater sein kann und dass ihm seine Tat- und Schaffenskraft und er dem Staat noch lang als gesunder Pensionär erhalten bleibt.“

Die Wünsche sind in Erfüllung gegangen, die Hoffnungen und Erwartungen sogar noch übertroffen worden: Heinz WISSING ist „fit wie ein Turnschuh“, unternimmt viel



Abb.: Heinz WISSING mit „Fledi“ (s. SCHWERING 2007). Foto: M. SCHWERING.

gemeinsam mit Gisela, bereist den Globus, leistet sich immer noch alljährlich einen Urlaub in Südfrankreich bei Narbonne mit langjährigen Freunden und gelegentlich einen zünftigen Inselaufenthalt in Finnland. Ungebrochen erforscht er die Fledermausfauna, hält Vorträge, führt Exkursionen, ist von den Jugendcamps auf dem Ebenberg bei Landau nicht wegzudenken, ist für die Zeitung „Die Rheinpfalz“ ein geschätzter Ansprechpartner, hält Kontakt zu zahllosen Pfälzern, die er – das muss ihm der Neid lassen – nicht nur mit Namen, sondern auch mit persönlicher Vita und familiären Verflechtungen kennt. Er speichert Witze wie eine Festplatte, zum Gebrauch des Computers hat er aber ein äußerst distanziertes Verhältnis und beweist tagtäglich, dass doch nichts über ein gut trainiertes Gedächtnis geht.

Es liegt mir fern, hier seinen Lebenslauf noch einmal aufzurollen. Aber etwas korrigieren und ergänzen möchte ich dennoch: Dass Heinz WISSING Lehrer in Offenbach/Queich war, stimmte nicht – ein Lapsus, der hiermit korrigiert wird. Dafür sollen dem Anekdotenschatz um Heinz WISSING zwei weitere hinzugefügt werden, an die sich sein Freund Siegmund OHLIGER erinnert. So erfuhr Heinz WISSING Anfang der 1960-er Jahre – er hatte am 1. April 1960 an der Volksschule im westpfälzischen Selchenbach/Lkr. Kusel in direkter Nachbarschaft zum Saarland seine erste Stelle angetreten – per Zufall von einem Hühnervogel, der sich auf saarländischer Seite in die Scheune des Königreicher Hofes verirrt hatte, dort verendet und in einer Mülltonne gelandet war. Heinz WISSING buddelte den Kadaver aus, erkannte ihn als den eines Haselhuhns (*Bonasa bonasia*) und präparierte den Kopf, die Läufe und die Flügel als Belege: Es war der 1. gesicherte Nachweis der Art im Gebiet! „Unvergessen ist auch der Fang eines Teichhuhns (*Gallinula chloropus*) nach der standesamtlichen Trauung; dessen Flucht und Darmentleerung im herausgeputzten Festtagszimmer löste bei den Anwesenden nicht unbedingt Freude aus.“

Ich hatte für das zurückliegende Jahrzehnt auf einen rüstigen Pensionär gehofft. Meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht, im Gegenteil: Seit seinem 60. Geburtstag hat Heinz WISSING [ca.] 35 Publikationen herausgebracht, fast so viele wie in den Jahrzehnten zuvor. Sein Meisterstück hat er mit der Buchpublikation KÖNIG & WISSING (2007) über „Die Fledermäuse der Pfalz“ geliefert, in dem die Ergebnisse einer 30-jährigen Erfassung von Fledermäusen aufgearbeitet werden. Der Band ist in der Presse mehrfach gewürdigt worden, die ersten Rezensionen liegen vor. Ein halbes Jahr nach Erscheinen war die Auflage schon zu weit über 50 % verkauft. In diesem Band ist er einer der beiden Herausgeber, zugleich aber mit elf (!) Artbearbeitungen und weiteren Kapiteln einer der Hauptautoren. Am 7. Februar 2008 wurde der Band in Altleiningen in Gegenwart von Staatssekretärin Jacqueline KRAEGE vom Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz der Presse vorgestellt.

Die Verdienste um den Natur- und Artenschutz haben eine neuerliche Würdigung erfahren, als ihm (s. [ANONYMUS] 2004) im Jahre 2004 zusammen mit GNOR-Mitglied Franz GRIMM der Umweltpreis der Stadt Landau verliehen wurde. Die Verleihung

wurde gebührend in der Presse gewürdigt, mehrfach war der Jubilar seither mit Foto in der Presse zu sehen. Ein ausführliches Porträt erschien im Juli 2007 (SCHWERING 2007), in dem er nicht nur eine gute Figur machte, sondern bereits in der Überschrift als namhafter Fledermausschützer und Autor von Fachartikeln sowie als Buchautor gefeiert wurde.

Die größte Freude bereitete ihm Tochter Eva, die ihn im Jahre 2007 mit Enkel Lorenz beschenkte und ihn damit zum Großvater machte, worauf er mit 70 Lenzen ja beinahe schon einen gewissen Anspruch hatte.

Ich wünsche Dir, lieber Heinz, dass Du auch das kommende Jahrzehnt mit ebenso viel Elan, Familiensinn, Humor und Gesundheit erleben kannst wie bisher. Und wenn es mal nicht ganz so laufen sollte, wie man es sich in den schönsten Träumen ausmalt, dann erinnere Dich bitte an Dein Lieblingsmotto, welches besagt, dass nur die Fledermäuse sich hängen lassen.

Verzeichnis der Schriften von, mit und über Heinz WISSING (in chronologischer Reihenfolge)

1. Ornithologie – Vogelkunde

- GROH, G. & H. WISSING (1966): Winterbeobachtung von Haselhühnern (*Tetrastes bonasia*). – *Emberiza* **1** (3): 104. Kaiserslautern.
- WISSING, H. (1967): Prachtaucher – *Gavia arctica* – bei Bad Bergzabern. – *Emberiza* **1** (4): 145. Kaiserslautern.
- (1968): Weiterer Brutnachweis der Wachtel – *Coturnix coturnix* – für die Pfalz. – *Emberiza* **1** (5/6): 206. Kaiserslautern.
- (1969a): Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*) bei Offenbach/Queich. – *Emberiza* **2** (1): 27-28. Kaiserslautern.
- (1969b): Ungewöhnlich starke Gelege bei Höhlen- bzw. Halbhöhlenbrütern. – *Emberiza* **2** (1): 32. Kaiserslautern.
- (1973): Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) brütet bei Offenbach/Queich. – *Emberiza* **2** (4): 187. Kaiserslautern.
- (1976a): Spätbrut des Zwergtauchers (*Podiceps ruficollis*). – Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **4**: 89. Oppenheim.
- (1976b): Erstnachweis des Baßtölpels (*Sula bassana*) für die Pfalz. – Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **4**: 89-90. Oppenheim.
- (1976c): Starker Durchzug des Kranichs (*Grus grus*) im Herbst 1973. – Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **4**: 92. Oppenheim.
- (1976d): Frühbrut der Kohlmeise (*Parus major*). – Ornithologische Mitteilungen – Monatsschrift für Vogelkunde und Vogelschutz **28** (4): 78. Wiesbaden.

- WISSING, H. (1978a): Erster sicherer Brutnachweis der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) für die Pfalz. – Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **6**: 102-103. Oppenheim.
- (1978b): Mischgelege zwischen Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) und Grünling (*Carduelis chloris*). – Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz **6**: 106. Oppenheim.
- (1979a): Zehnjährige Beobachtungen (1968-77) von Limikolen in Offenbach/Queich. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (2): 211-223. Landau.
- (1979b): Zur Nahrung überwinternder Mönchsgrasmücken (*Sylvia atricapilla*) in der Pfalz. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (2): 231-233. Landau.
- (1979c): Brutnachweis des Brachvogels (*Numenius arquata*) in der Pfalz im Jahre 1979. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (3): 362-363. Landau.
- (1979d): Steinkauz (*Athene noctua*) und Flurbereinigung. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (3): 365-368. Landau.
- (1979e): Spätbrut der Amsel (*Turdus merula*). – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (3): 370. Landau.
- (1979f): Zwei Girlitzbruten (*Serinus serinus*) in unmittelbarer Nachbarschaft. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **1** (3): 371. Landau.
- (1982): Erste erfolgreiche Brut der Wiesenweihe (*Circus pygargus*) in der Pfalz. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **2** (3): 540-544. Landau.
- (1983): Brutnachweis der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) im Wasgau. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **2** (4): 768-769. Landau.
- (2001a): Ringfunde aus Gewöllen des Wanderfalken (*Falco peregrinus*) in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (3): 1029-1031. Landau.
- (2001b): November-Beobachtung der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (3): 1039-1040. Landau.
- (2004b): Erstnachweis des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum*) für die Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **10** (2): 717-721. Landau.
- (2007a): Amsel (*Turdus merula*) verfüttert selbstgefangenen Bergmolch (*Triturus alpestris*). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (1): 227. Landau.
- (2007c): Erstnachweis der Zaunammer (*Emberiza cirius*) im Naturschutzgebiet „Kleine Kalmit“ bei Ilbesheim. – Heimat-Jahrbuch 2008 Landkreis Südliche Weinstraße **30**: 127-128. Otterbach/Kaiserslautern.

Ornithologische Einzelmeldungen finden sich in den Faunistischen Mitteilungen

01) *Emberiza* **2** (2)/1970: 74

02) *Emberiza* **2** (3)/1971: 198

03) Beiträge zur Landespflege **4**/1976: 105, 108, 111, 112

04) Beiträge zur Landespflege **6**/1978: 125, 126, 127, 128, 129, 130

- 05) Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz **2** (3)/1982: 554
 06) Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz **2** (4)/1983: 780
 07) Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz **4** (1)/1985: 208, 209, 210, 211, 214

2. Chiropterologie – Fledermauskunde

- WISSING, H. (1981): Zur Situation der Fledermäuse in der Pfalz. – Wir und die Vögel **13** (6): Beilage zwischen S. 16 und 17. Kornwestheim.
- (1985a): Fledermausschutz. – Naturschutz in Rheinland-Pfalz **1** (1): 51-53. Trier.
- (1985b): Wanderfalke (*Falco peregrinus*) schlägt Abendsegler (*Nyctalus noctula*). – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (1): 192-193. Landau.
- (1986): Die Fledermäuse der Pfalz – ein Überblick. – Pollichia-Kurier **2** (1): 120. Bad Dürkheim.
- (1986/87): In der Pfalz in Höhlen, Stollen und Felsspalten überwinterte Fledermausarten. – Karst und Höhle **1986/87**: 137-140. München.
- (1989): Schwerpunktprojekt Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz. – In: ZIMMERMANN, K.: Artenschutzprojekt Fledermäuse (Chiroptera) in Rheinland-Pfalz. Unveröff. Bericht. 104 S., Gau-Algesheim.
- (1990): Massenansammlungen des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) über einem Truppenübungsgelände bei Landau/Pfalz. – Dendrocopos **17**: 18-20. Trier-Saarburg.
- ARBEITSKREIS FLEDERMAUSSCHUTZ RHEINLAND-PFALZ (1992): Rote Liste der bestandsgefährdeten Fledermäuse (Mammalia; Chiroptera) in Rheinland-Pfalz – Vorschlag einer Neufassung. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **6** (4): 1051-1063. Landau.
- WISSING, H. (1992a): Heimlich – aber nicht unheimlich. – Leseland **9** für die Realschule in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz: 114-121. Hannover.
- (1992b): Fledermäuse – blutsaugende Vampire oder harmlose Insektenvertilger? – Festschrift 10 Jahre Ortsgruppe Landau-Land im Naturschutzbund Deutschland e. V. (ehemals Deutscher Bund für Vogelschutz): 47-55. Klingenmünster.
- (1993a): Fledermauswinterkontrolle. – Pollichia-Kurier **9** (2): 68. Bad Dürkheim.
- (1993b): Heimliche Untermieter. – Jahresbericht 1992 der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehzüchtung Neumühle: 62-63. Münchweiler/ Alsenz.
- (1993c): Fledermauserfassungen im Sommer 1992 und Winter 1992/93 in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **7** (1): 220-223. Landau.
- WISSING, H. & H. KÖNIG (1994): Ergebnisse der Fledermauserfassung in Nistkästen und Winterquartieren der Pfalz (Mammalia; Chiroptera) – Sommer 1993 und Winter 1993/94. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **7** (3): 719-732. Landau.
- KÖNIG, H. & H. WISSING (1996a): Netzfänge zur Fledermauserfassung in der Pfalz (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 35-40. Landau.

- KÖNIG, H. & H. WISSING (1996b): Wiederentdeckung der Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus* SCHREBER, 1774) in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 41-44. Landau.
- WISSING, H. (1996a): Interspezifische Vergesellschaftungen von Fledermäusen in künstlichen Nisthöhlen in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 107-110. Landau.
- (1996b): Winterquartiere des Großen Abendseglers (*Nyctalus noctula* SCHREBER, 1774) in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 111-118. Landau.
- WISSING, H., GRIMM, F., KÖNIG, H. & L. SEILER (1996): Fledermauserfassung in Nistkästen und Winterquartieren der Pfalz (BRD, Rheinland-Pfalz) – Sommer 1995 und Winter 1995/96. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **8** (2): 509-522. Landau.
- WISSING, H. & H. KÖNIG (1996a): Wiederfund der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio discolor* NATTERER, 1818) in der Pfalz – nach 130 Jahren. – Flora und Fauna in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 51-56. Landau.
- (1996b): Zur Verbreitung felsüberwinternder Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (BRD, Rheinland-Pfalz) – Winter 1987/88 bis 1994/95. – Flora und Fauna in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 57-75. Landau.
- GRIMM, F., KÖNIG, H., SEILER, L. & H. WISSING (1998): Fledermauserfassung in pfälzischen Burgen und Ruinen. – Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz. 29 S., Weyher.
- KÖNIG, H. & H. WISSING (1999): Zur Bedeutung der Neumühle als Fledermausquartier. – Jahresbericht 97/98 der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehzüchtung Neumühle: 8-9. Münchweiler/Alsenz.
- WISSING, H. & H. KÖNIG (1999): Drei weitere Funde der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio discolor* NATTERER, 1818) in der Pfalz (Rheinland-Pfalz). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (1): 359-363. Landau.
- KÖNIG, H. & H. WISSING (2000): Waldbewohnende Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) in der Pfalz (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (2): 557-582. Landau.
- KÖNIG, H., GRIMM, F., SEILER, L. & H. WISSING (2001): Ergebnisse der Fledermauserfassung (Winter 1996/97-2000/01) im südlichen Rheinhessen und in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (3): 971-983. Landau.
- KÖNIG, H. & H. WISSING (2001): Fortpflanzungsnachweise der Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii* KEYSERLING & BLASIUS, 1839) in der Pfalz (BRD, Rheinland-Pfalz) mit Anmerkungen zur aktuellen Verbreitung der Art im Untersuchungsgebiet. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (3): 985-993. Landau.
- WISSING, H. (2001): Die Fledermäuse im Kreis Südliche Weinstraße und der Stadt Landau, Teil 1. – Heimat-Jahrbuch 2002 Landkreis Südliche Weinstraße **24**: 141-148. Otterbach/Kaiserslautern.

- WISSING, H. (2002a): Fund eines beringten Großen Abendseglers (*Nyctalus noctula*) in Kaiserslautern. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (4): 1459-1461. Landau.
- (2002b): Die Fledermäuse im Kreis Südliche Weinstraße und der Stadt Landau, Teil 2. – Heimat-Jahrbuch 2003 Landkreis Südliche Weinstraße **25**: 203-207. Otterbach/Kaiserslautern.
- (2003a): Erster Winternachweis der Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*) im Kreis Südliche Weinstraße. – Heimat-Jahrbuch 2004 Landkreis Südliche Weinstraße **26**: 73-74. Otterbach/Kaiserslautern.
- (2003b): Fledermausschutz. – Chronik der NABU-Bezirksgruppe Pfalz e. V. 1953-2003: 56-58. Speyer.
- WISSING, H. & F. GRIMM (2003): Dritter Winternachweis der Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii* KEYSERLING & BLASIUS, 1839) in der Pfalz (Mammalia: Chiroptera). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **10** (1): 315-319. Landau.
- WISSING, H. (2004): Bemerkungen zur Fauna von Nothweiler. – 221-224. In: HEIMAT-VEREIN NOTHWEILER (Hrsg.): 700 Jahre Nothweiler – Chronik 1304-2004. 399 S., Landau.
- (2006): Die Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*), nach über 40 Jahren wieder im Kreis Südliche Weinstraße. – Heimat-Jahrbuch 2007 Landkreis Südliche Weinstraße **29**: 95-96. Otterbach/Kaiserslautern.
- KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.) unter Mitarbeit von S. DIEMER, Mi. EGGERT†, Mo. EGGERT, D. HOFFMANN, U. HOFFMANN, W. KÖNIG, S. OHLIGER, G. PFALZER & C. WEBER (2007): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- WISSING, H. (2007a): Vorwort. – 10. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007b): Material und Methoden. – 11. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007c): Große Hufeisennase (*Rhinolophus ferrumequinum* SCHREBER, 1774). – 20-23. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007d): Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros* BECHSTEIN, 1800). – 23-27. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007e): Fransenfledermaus (*Myotis nattereri* KUHL, 1818). – 28-32. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.

- WISSING, H. (2007f): Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii* KUHL, 1817). – 42-46. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007g): Großes Mausohr (*Myotis myotis* BORKHAUSEN, 1797). – 55-66. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007h): Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus* GEOFFREY, 1806). – 66-71. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007i): Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula* SCHREBER, 1774). – 75-82. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007j): Braunes Langohr (*Plecotus auritus* LINNAEUS, 1758). – 82-86. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007k): Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus* SCHREBER, 1774). – 108-113. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007l): Breitflügel-fledermaus (*Eptesicus serotinus* SCHREBER, 1774). – 42-46. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2007m): Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii* KEYSERLING & BLASIUS, 1839). – 113-117. In: KÖNIG, H. & H. WISSING (Hrsg.): Die Fledermäuse der Pfalz – Ergebnisse einer 30jährigen Erfassung. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **35**: 1-220. Landau.
- (2008a): Erstnachweis der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) im Kreis Südliche Weinstraße. – Heimat-Jahrbuch 2009 Landkreis Südliche Weinstraße **31**: in Vorber. Otterbach/Kaiserslautern.
- (2008b): Erster Winternachweis der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus* LEACH, 1825) für die Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (2): 621-624. Landau.
- PFALZER, G., WEBER, C. & H. WISSING (2008): Erstnachweis einer Wochenstube der Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii* KEYSERLING & BLASIUS, 1839) in der Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (2): 517-527. Landau.

3. Persönliches

- WISSING, H. (2002c): Nachruf auf Alwin HERRMANN †. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (4): 1481-1488. Landau.

WISSING, H. (2007n): Ehrung für Ludwig SEILER. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (1): 241-244. Landau.

4. Über Heinz Wissing

WEPLER, E. (1964): Sonstige Mitteilungen: Der Arbeitsgemeinschaft traten bei. – Mitteilungsblatt der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Oberrhein Nr. **15** (1.4.1964): 54. Gernersheim. [Nachricht über den Beitritt von Heinz WISSING]

MÜLLER, C. J. (1989): Ein Quartiergeber von Fledermäusen – Heinz WISSING aus Ilbesheim räumt mit Vorurteilen gegenüber den fliegenden Säugetieren auf. – Die Rheinpfalz vom 28. September 1989.

HERBRAND, H. & A. WILDE-KAUFHOLD (1991): Heinz WISSING. – 389. In: Menschen in unserer Zeit aus dem Landkreis Südliche Weinstraße. 447 S., Bruchsal. [Porträt]

HEIDT, V. & A. BITZ (1996): Zum Geleit. – 1. In: Beiträge zum Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz. Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **21**: 1-190. Landau.

HEVELING, G. (1996): Nacht-Schwärmer – Faszinierende Flugkünstler: Fledermäuse – Bericht über die Fledermausaktivitäten von Heinz WISSING. – In: Neustadt Journal **16** (2): 4-7. Neustadt/Wstr.

NIEHUIS, M. (1999): Heinz WISSING zum 60. Geburtstag. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9** (1): 365-372. Landau.

[ANONYMUS] (2004): Umweltpreis der Stadt Landau für Heinz WISSING und Franz GRIMM. – Pollichia-Kurier **20** (1): 45. Bad Dürkheim.

HIMMLER, H. (2007): [Rezension] Die Fledermäuse der Pfalz. [Hrsg.: Hans KÖNIG & Heinz WISSING]. – Pollichia-Kurier **23** (3): 51-52. Bad Dürkheim.

HUTTERER, R. (2007): [Rezension] Die Fledermäuse der Pfalz. [Hrsg.: Hans KÖNIG & Heinz WISSING]. – Myotis **43**: 68. Bonn.

SCHWERING, M. (2007): Die Ferien verbringt Fledi im Kühlschrankschrank – Ilbesheim: Heinz WISSING hat sich einen Namen als Fledermausschützer gemacht – Autor zahlreicher Fachartikel und Bücher. – Die Rheinpfalz – Nr. **164** – Marktplatz Regional – Mittwoch, 18. Juli 2007. [Porträt Heinz WISSING]

[ANONYMUS] (2008a): Über nächtliche Räuber und prächtige Flattertiere. Altleiningen: Naturschutz-Gesellschaft und Umweltministerium stellen Bücher über Fledermäuse und Tagfalter vor. – Die Rheinpfalz – Nr. **34** – Unterhaardter Rundschau – Samstag, 9. Februar 2008. [Bericht über die Pressepräsentation in Gegenwart von Staatssekretärin J. KRAEGE auf Burg Altleiningen]

– (2008b): Falke und Eule friedliche Zimmergenossen. Naturschutzbund vergibt Auszeichnungen „Lebensraum Kirchturm“ – Nistmöglichkeiten geschaffen. – Die Rheinpfalz – Nr. **86** – Landau – Samstag, 12. April 2008. [Foto Heinz WISSING mit Werner KERN bei der Beringung von Schleiereulen (*Tyto alba*)]

- [ANONYMUS, ABF] (2008): Fledermaus-Mama findet ihr Baby auch im Gewusel an der Kellerdecke – Gesellige Räuber mit hervorragendem Gedächtnis – Viele Arten bedroht – Klimawandel bringt immer wieder Neubürger ins Land. – Die Rheinpfalz – Nr. **155** – Unterhaardter Rundschau – Samstag, 5. Juli 2008; Die Rheinpfalz – Nr. **166** – Aus der Region – Freitag, 18. Juli 2008. [Bericht über den Fledermausband]
- [ANONYMUS, RED] (2008): Der Wiedehopf kann kommen – Göcklingen: Nabu-Aktion an „Tongrube“. – Die Rheinpfalz – Nr. **39** – Kreis Südliche Weinstraße – Freitag, 15. Februar 2008. [Foto: H. WISSING bei der Montage eines Wiedehopfkastens]
- SCHNEIDER, N. (2008): Die Fledermäuse der Pfalz. – Besprechung in: Bulletin de la Société des Naturalistes Luxembourgeois 109. Luxembourg. http://158.64.59.222/snl/bulletin/SNL_2008_109_159_160.pdf
- HAENSEL, J. (2008): [Rezension] Die Fledermäuse der Pfalz [Hrsg. Hans KÖNIG & Heinz WISSING]. – Nyctalus (N.F.) **13** (1): 95. Berlin.
- NIEHUIS, M. (2008): Heinz WISSING zum 70. Geburtstag. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (2): 657-666. Landau.
- SCHNEIDER, N. (2008): [Rezension] Die Fledermäuse der Pfalz. – Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois **109**: 159-160. Luxembourg.

Für freundliche Unterstützung unterschiedlicher Art gilt der Dank Gisela WISSING sowie Gerd KÜMMELE (Kandel), Siegmund OHLIGER (Herschweiler-Pettersheim) und Axel STOLPER von der Marktplatz-regional-Redaktion in Landau.

Manuskript fertiggestellt am 31. August 2008.

Anschrift des Verfassers:

Dr. habil. Manfred NIEHUIS, Universität Koblenz – Landau, Campus Landau, Institut für Umweltwissenschaften – Lehrstuhl Biologie –, Fortstraße 7, D-76829 Landau